Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 11 (1889)

**Heft:** 35

**Anhang:** Beilage zu Nr. 35 der Schweizer Frauen-Zeitung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bei einiger Gebuld Ihrerfeits ift ein Entsprechen möglich. An einen bestimmten Zeitpunkt können wir uns aber feineswegs binden laffen.

Hrn. Ch. B. in It. Die Neugierde wird beim weib-lichen Geschlechte berurtheilt, deshalb treffen wir sie wahr-scheinlich so oft bei Männern an.

Frau Anna M. in Ch. Ein gut gestrichenes Butter-brod täglich wird Ihrer Aleinen ebenso viel nügen, wie der Thran, den es nicht nehmen will.

ber Thran, den es nicht nehmen will. Krant C. T. in Sch. Daß Frembe unsere Kinder nicht so nachsichtig deursteilen, wie wir selhst est hun, das ist gewiß, doch seicht erstärtlich. Wenn aber die Kinder nur gut versorgt sind, so schaber eine solche Kunder nur gut versorgt sind, so schaber eine solche Kunder nur ein Witwelen. Im Gegentseit, sie ist entschieden von erzieherischen Werthe. Die Ausderenung, Gitte und Liebe der Nutter wird erst recht enpfinden und erkamt, wenn nan dese Wohlschaften entschren nur, so das sie nachher nit doppelten Danke wieder entgegengenommen werden. Und die Austrelie solche, wenn sie nur die Empsindlichfeit bei Seite segen und undefangen beobachten vill, sinder auf diese Keise Gesegnspeit, das Thun und Gedahren der Kinder in richtigem Lichte zu betrachten. Jum Grämen ober gar Verzweiseln ist das gar kein Grund vorhanden. ober gar Bergweifeln ift da gar fein Grund vorhanden.

hrn. Tob. E. in A. Bir werden die gefragte Mascheftens zur Befprechung bringen.

Tactha. Kurze Ferien sind dech besser, als gar feine. Es ist ein eigenes Ding um die Erholung. Oft braucht es Jahre dazu und oft nur Stunden oder gar nur Angenblicke. Diese Behaupting mag Ihnen zwei ionderdar klingen, doch beruht sie auf Jahrachen. Das töstliche Wort: "Ich will" hat schon Manchem urplöptlich Gesundheit und Kraft gegeben, nicht weniger die Worte:

"Ich barf, ich fann, ich muß." Ein einziger Blick hat schon erstorbenes Leben wieder gewectt, Sie scheinen aber nicht an einem Uebernaß von Zufriedenheit und Dankgefühl zu leiben. Sie kränkeln an einem unzufriedenen Gemitth — eine schwer zu heilende Krankfeit strunahr. Da nützt kein Kurort, kein Arzt und keine Medizin. Da heilt einzig das Schickfal, das dem Unzufriedenen wegenimmt, was er besitzt und nicht schätzt. Die schwerzsliche Erimerung an das, was man achtlos besessen, ist einzig im Stande, Jufriedenheit mit dem Borhandenen zu pstanzen.

Statioe, Juftrevenheit mit vem Vorhandenen zu pilanzen.

3. 28. 28. Acceptirt.

4. 28. 3. Se gibt kein sichereres Mittel, um über die gefährliche Zeit glücklich hinwegzukommen, als die Arbeit und die Artheit lassen Sie doch, daß sie steit Ander gewähren und bebenken Sie doch, daß sie steit im Berborgenen arbeitet und sich nicht ungestraft stören läßt. Eine solch eingreisende Wandlung vollzieht sich der nicht von heute auf morgen, sondern es braucht oft Jahre, dis die Umwandlung stattgefunden hat. Arbeit ist Balfan sir das Blut, sassen Sie sie im au ja nicht zur Unthätigfeit verdammen.

Alte Jungfer in 33. Gewiß fann der Ausbruck Ihrer Dankbarkeit von uns an die richtige Abresse über-mittelt werden, und wir thun es auch mit Bergnügen.

Abonnent in 28. Ging für diese Nummer zu spät ein, wird nächstens folgen.

D. 3. 3. Und die Rebattion kann nicht immer, wie sie will, denn es ist bei Ausgabe eines Blattes gar vieles zu berücksichtigen. Wit dem Schreiben allein ist's nicht gethan. Gehen Sie einnal in eine Druckerei und lassen sie ich zeigen, wie die Zeitung "gemacht" wird, dann wird Honen Bieles für werden.

Sanna a Rhein. Um Jhrem Buniche völlig zu entiprechen, gelangt die Frage in nächster Nummer zur eingehenden Behandlung.

Frau M. A. in B. Ihre Anfrage eignet fich nicht gur öffentlichen Beantwortung. Wenn Gie fich gebulben, wollen wir's auf bem privaten Korrespondenzwege thun.

Feine spanische Weine: Malaga, Sherry, Sanitäts-, Tischund Dessert-Weine, Madeira und Oporto verjenden in Kiften von 12 Flaiden an, ab Baiel, du billigien Breifen: **Pfaltz**, **Hahn & Cie**, **Barcelona** u. Basel, hoflieferanten J. M. ber Rönigin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preisliste franto. [9

### Verfälschte schwarze Seide.

Berfälschte schwarze Seide.
Man verdrenne ein Wilferchen des Stoffes, von dem man fausen will, und die etwaige Verfälschung tritt sofort zu Tage: Achte, rein gefärdte Seide kräuselt sofort zugammen, versöscht batd und hintersäßt wenig Aiche von ganz hellbräunsticher Harbe. — Berfälschte Seide (die leicht heestig wird und dricht) breunt tangfam fort, namentlich glimmen die "Schußfäden" weiter (wenn iehr mit Fardstoff) erschwert), und hintersäßt eine dunkelvanne Alche, die sich im Gegensag zur ächten Seide nicht kräuselt, sondern krümmt. Zerdrückt man die Aschensaberic Dehot von E. Henneberg, Türich, versendet gern Muster von seinen ächten Seidenstoffen an Isedermann und liesert einzelne Roben und ganze Stücke portospei in's Haus. [2022-7]

Durch Ausverkauf ift unfer Lager vollfommen geräumt und empfehlen unsere neuesten Damenkleiderftoffe für's Spätiahr à 85 Cts. per Esse ober Fr. 1. 45 per Weter, doppeltbreit, garantirt reine Wosse. **Dettinger & Co.**, Centrasport, Jürich.
P. S. Musser-Schlectionen nebst neuesten Wodebildern umgehend franco.

## Kindergärtnerin

wird per 1. Oktober nach Berlin ge-sucht zu einem dreijährigen Mädchen, das die französische Sprache erlernen soll. Stütze im Haushalt erwünscht, aber nicht erforderlich. Ohne beste Zeugnisse Meldung unnütz. — Gefl. sofortige Offerten, möglichst unter Beifügung einer Photographie, unter Nr. 30 nach Kurhaus Magglingen bei Biel.

ine arbeitsliebende, brave Tochter, deutsch und französisch sprechend, aus gutem Hause, sucht für die Wintermonate Anstellung in einem bessern **Hôtel** zur Aushülfe im Serviren und als Stütze der Hausfrau. Anmeldungen werden unter Chiffre **JA** 

693 an die Exped. d. Bl. erbeten.

694] Eine achtbare Tochter wünscht für sofort Stelle zur Besorgung der Zimmer oder in einen Laden. [694 Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

ine Tochter aus gutem Hause, ge-setzten Alters, die den Kurs einer Kleinkinderlehrerin durchgemacht hat, in allen Hausgeschäften wohl bewandert, da sie schon bei einer Herrschaft gedient hat, sucht Stelle auf Oktober, sei es zu Kindern einer christlichen Herrschaft oder zur Pflege einer gebrechlichen Dame.— Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Gefl. Offerten unter Chiffre J B 5380

postlagernd Heiden.

Nach der französischen Schweiz wird eine reinliche und flinke Magd gesucht, welche in allen Hausgeschäften durchaus

Offerten sub Chiffre **G 681**, mit Photographie und Zeugnissen begleitet, befördert die Expedition d. Bl. [681

Man sucht für eine junge, br. Tochter eine Stelle Stütze der Hausfrau oder Zimmermädchen in einer guten Familie der französischen Schweiz, wo sie Gelegenheit hätte, die französische Sprache zu erlernen. Gute, familiäre Behandlung wird verlangt. Gefl. Offerten unter Chiffre B \$ 696 an die Expedition d. B].

709] Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, das gut nähen kann, sowie mit den übrigen Handarbeiten vertraut ist, den dorigen Handarbeiten vertraut ist, sucht passende Stelle in einer Erziehungs-anstalt oder bei einer kleinern, christ-lichen Familie. — Offerten sub Chiffre S 709 befördert die Expedition d. Bl.

Geschulte Tochter, perfekte **Köchin**, weibliche Handarbeiten und Zimmerdienst kennend, intelligent, brav und willig, sucht solide Stellung vom Oktober—April, um bessern Haushalt kennen zu lernen. Lohn

Nebensache. — Referenzen. [699 Gefl. Offerten unter Chiffre 0 2933 F be-fördern Orell Füssli, Annoncen, Zürich.

ine Tochter, welche einige Jahre im Verkauf von Hut- und Pelzwaaren thätig war, auch mit deren Reparaturen bewandert ist, sucht auf kommende Saison Stelle. Eintritt nach Belieben. — Gefl. Offerten sub Chiffre O 704 befördert die Exped. d. Bl. [704]

### **Eine Wittwe**

sucht für ihre 16-jährige Tochter einen passenden Aufenthalt in einer gebildeten Familie der deutschen Schweiz, wo dieselbe einigen Unterricht, namentlich im Zeichnen, sowie angemessene erziehliche Behandlung genösse und Gelegenheit fände, sich in ihrer freien Zeit im Hause, womöglich bei jungen Kindern, nützlich zu machen. Unter Umständen könnte ein Tausch stattfinden. — Gefl. Offerten sub Giffre L 708 befördert die Exped. d. Bl.

Zu entlehnen begehrt.

0 704 befördert die Exped. d. Bl. [704]
705] Eine fleissige Tochter, welche noch nie gedient hat, wünscht eine Stelle als Stütze der Hausfrau auf Anfang oder Mitte Oktober in der franz. Schweiz, wo sie Gelegenheit hätte, das Kochen und die franz. Sprache gründlich zu erlernen. — Offerten sub Chiffre M 705 an die Exped.

MU Untritum Wogoni C.
Eine bedrängte, arbeitsame, redliche Wittwe wünscht ein Darleihen im Betrage von Fr. 400. — aufsehmen zu können gegen plünktliche vierteljährliche Rückzahlungen von je Fr. 50. — Ernstgemeinte Offerten unter Chiffre M 707 befördert die Expedition dieses Blattes. [707]

## Töchter-Pensionat Gilliard-Masson

- in Fiez bei Grandson (Waadt). -

Sorgfältige Erziehung und Unterricht. Familienleben. Gesunde Luft und gute Verpflegung. Mässiger Pensionspreis. — Prospektus steht zur Verfügung. Gute Referenzen in der Stadt. — (H 9587 L) [698

## Koch- und Haushaltungskurs

"Hôtel Storchen", Herisau.

Es finden einige dreimonatliche Kurse statt, in welchen je 6—8 Töchter aufgenommen werden. Unterricht in der bürgerlichen und feinern Küche, sowie in sämmtlichen zur Haushaltung gehörenden Arbeiten. — Prospekte auf Verlangen gratis, ebenso bereitwillig schriftliche und mündliche Auskunft. [713]
Beginn des nächsten Kurses Mitte September 1889.
Es empfiehlt sich Frau E. Pfister-Peter.

Frau E. Pfister-Peter.

### Pensionat für junge Mädchen in Corcelles bei Neuenburg.

Nächsten Herbst könnten wieder einige junge Mädchen aufgenommen werden in der Töchterpension von Mesdames Morard. Sorgfältige Sprachstudien, Unterricht in den wissenschaftlichen Fächern, in der Musik, sowie in allen Handarbeiten etc. etc. Es sind auch spezielle Kurse neu eingerichtet worden für jung Mädchen, welche hauptsächlich die englische Sprache zu erlernen wünschen. Gesunder, angenehmer Aufenthalt, prachtvolle Aussicht auf den See und die Alpen. Christliches Familienleben. Vorzügliche Referenzen.



Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr fehlen, ist das beste Mittel, um Rost, Schmitt, Flecken, Anlaufen zu entfernen reinist all. Ein beste Mittel, um Rost, Schmitt, Flecken, Anlaufen zu entfernen reinist all. Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchen-geräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegel-blank. — Zu haben in allen bessern Droguen und Spezerei-handlungen. — Preis 25 Cts.

En gros: Robert Wirz, Gartenstr. 66, Basel.

### Modes.

701] Eine anständige Tochter kann den **Modistenberuf** in einem feinen Geschäfte der französischen Schweiz **er**lernen, wenn gewünscht auch zugleich die künstliche **Blumenbinderei**. Offerten beliebe man unter Chiffre **M A** 701 an die Expedition d. Bl. zu senden.

ine gesunde Tochter, welche Freude hat an gründlicher Ordnung und Reinlichkeit in den Hausgeschäften, auch nähen gelernt hat und gute Charakter-Zeugnisse oder Referenzen vorweisen kann, findet bei einer kleinen, bürgerlichen Familie gute Unterkunft. Gefl. Offerten sub Chiffre **S 700** be-fördert die Expedition d. Bl. [700

Eine brave, achtbare Tochter, welche mehrere Jahre in einem Geschäft thätig war, sucht Stelle in einem Laden oder Geschäft; dieselbe wirde sich auch gerne den häuslichen Arbeiten unterziehen. — Gute Zeugnisse sind vorzuweisen. Gefl. Offerten unter Chiffre B E 706 befördert die Expedition d. Bl. [706]

### Pension-Famille.

679] Eine Familie, welche ein schönes, 679] Eine Familie, welche ein schönes, komfortables Haus mit schönem, grossem Garten an den Ufern des Neuenburger-Sees bewohnt, würde vom 1. September an zwei junge Töchter in Pension nehmen. — Vortrefflicher Unterricht im Französischen, Englischen und in der Musik. Mässiger Pensionspreis. Referenzen zur Verfügung. — Sich zu adressiren sub Chiffre 0 208 N an die Aktiengesellschaft schweizerischer Annoncenbureaux von Orell Füssli & Co. in Neuchâtel.

die schon vor der Zeit ihrer Frauen, die schon vor der Zeit ihrer Niederkunft ruhigen Aufenthalts und guter Pflege bedürfen, finden beides bei einer jüngern Hebamme, die schon einige Jahre mit bestem Erfolge praktizirt. Angenehmes, ländliches Domisil in fraundlicher gesunder Lage des zil in freundlicher, gesunder Lage des Oberaargau (Kt. Bern). — Nähere Aus-kunft ertheilt die Exped. d. Bl. [633

## Pension Blumenthal

in schönster Lage des Kurortes

- Heiden (Appenzell A.-Rh.) -

Billig zu vermiethen: eine pracht-volle Wohnung oder einzelne Zimmer, nach Wunsch auch mit Pension, zu 4-5 Fr., Alles inbegriffen. [612

n einer Stadt des Kantons Aargau, wo gute Schulen sind, würde eine allein-stehende Wittwe ein oder zwei Mädchen zur Erziehung aufnehmen, wo ihnen in jeder Hinsicht ein liebevolles Daheim geboten wäre. [672

545) Empfehle mein unterstaatlicher Aufsicht und Bewilligung geführtes Stellenvermittlungs-Geschäft.

J. J. Lehner, Notar, in Alchenflüh, Bern.

## Für Kinder unentbehrlich

sind die so viel beliebten **Karlsruher Kinderzwieback**, à 30 Cts. per Dzd.

Bestellungen werden per Nachnahme
prompt besorgt.

[615]

Bäckerei E. Dalang, Rheingasse - Basel.

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.

 ${f CHOCOLAT}$ 



NEUCHATEL (SUISSE)

Brustleidenden u. solchen, die Husten u. Athemnoth leiden, ferner gegen Keuchhusten der Kinder wird der Schrader'sche Traubenbrusthonig als das allerbeste und reellste Mittel alseitig empfohlen. Flac. Fr. 1. 25, 1. 90. Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stuttg. Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In St. Gallen in sämmtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.

500 Mark in Gold, wenn Crème Grolieh nicht alle Hatt unreinigkeiten, als Zommeriprofien, geber lieft, Zommenbrand, Mitelier, Naleurvähler, beschisch und der Schuler bleiben. Wie beschisch und der Schuler bleiben. Weise Den der Schuler bleiben. Weise der Schuler Zehmittel: Preis Fre. 1.50. Het. Dep. A. Büttuer. Apoth. Basel.

7weideckelkorb () mit Support, sehr solider u. eleganter Einkaufskorb, frc. dch. d. ganze Schweiz

J. H. Rüdlinger & Cie. St. Fiden - St. Gallen.



Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Ein ausgezeichnetes

Hühneraugenmittel ist erhältlich bei **Frau Fehrlin**, Schlossers, Gartenstr., **St. Gallen**. [1017

Soeben ist erschienen: Einfache Methoden zur Prüfung der wichtigsten Lebensmittel, im Auftrage der Tit. Direktion des Innern für die Gesundheitskommissionen und Lebensmittelpolizei-Beamten bearbeitet von Dr. F. Schaffer, Kantonschemiker, à Fr. 1. 50 per Exemplar. Wandtabellen zur Veranschaulichung des Nährwerthes etc. der Nahrungsmittel, Grösse 88/120 cm., von Dr. F. Schaffer, Kantonschemiker, à Fr. 1. 50; Verpackung 20 Cts. (H 3094Y) [708 Zu beziehen durch die Schulbuchhandlung W. Kaiser, Bern.

# Zuppinger'sche Kinder-Heilanstalt zum "Sonnenhügel" in Speicher (Appenzell A.-Rh.) — Prospekte gratis. — Beste Referenzen. — [626]

## Kunst- und Frauen-Arbeitsschule

(Praktische Töchterbildungsanstalt)

Zürich Vorsteher: Ed. Boos-Jegher Neumünster. 710] Beginn neuer Kurse an sämmtlichen Fachklassen der Anstalt am
7. Oktober. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. — Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen. — 8 Fachlehrerinnen und Lehrer.

Kochschule. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigegramme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt. (H 3279 Z)

- Gegründet 1880.

## Kurhaus

(Schweizer Frauenverband).

empfehlen unser Kurhaus auf "Rosenhügel" bei Urnäsch (Appenzell) Wir empfehlen unser Kurhaus auf "Rosenhügel" bei Urnäsch (Appenzell) u Herbstkuren für Reconvalescenten, Lungen-, Herz-, Nerven-, Unterleibskranke und Bleichsüchtige. Wir bringen in Erinnerung, dass der Monat September hier nebelfrei ist und Niederschläge selten sind. Logis und Pension für die Herbstsaison Fr. 4. — per Tag.

Die Mitglieder des "Schweizer Frauenverbandes" sind höflichst eingeladen, im Laufe dieses Monats von unserer Anstalt Einsicht zu nehmen.

Anmeldungen sind erbeten an die Verwaltung des Kurhauses in Urnäsch.

7121

Das Verwaltungs-Comité.

# Eglisau am Rhein, Kant. Zürich.

Dr. Wiel'sche diätetische Kuranstalt und Mineralbad für Magen- und Darmkrankheiten, Fettleibigkeit, Gicht, Diabetes, Blutarmuth, Reconvalescenz etc.

Prospektus gratis. -

Wirthschaft: Familie Hirt, Dirigirender Arzt: vormals z. "Krone", Schaffhausen. Dr. Lötscher, Spezialarzt.

Auffärben

in Farbe abgestorbener Herrenkleider.

Reinigung

671] von Tisch- u. Boden-Teppichen, Pelz, Möbelstoffen,

Kleiderfärberei

chem. Wascherei von

G. Pletscher

Winterthur. Prompte und billige Bedienung. Färberei u. Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe.

Wascherei und

Bleicherei weisser Wollsachen.

[687

#### J. Weber's Bazar, St. Gallen Zebra. Neubau Marktgasse

≣ Frisch eingetroffen: ≣ Vorhänge

in englischem Tüll, weiss, crême und farbige.

Erziehungs- & Unterrichtsanstalt für Knaben "Minerva" bei Zug.

Beginn des Jahreskurses 1. Oktober.

Beginn des Jahreskurses 1. Oktober.

Das Institut "Minerva" nimmt Zöglinge im Alter von 8—18 Jahren auf und macht sich zur Pflicht, ihnen neben einer sorgfältigen Erziehung einen gründlichen, umfassenden und wahrhaft bildenden Unterricht in den erforderlichen Lehrfächern zu ertheilen, sei es, dass dieselben sich dann dem Handel oder der Industrie widmen, oder in höhere Lehranstalten, wie polytechnische Schulen und Akademien, eintreten wollen. Gewissenhafte körperliche Pflege, sittlich-religiöse Erziehung. Familienleben. Grossartig angelegte Gebäulich-keiten, höchst praktisch eingerichtet und ausgebaut, mit Berücksichtigung der neuesten hygienischen Erfahrungen. — Für Programme, Referenzen etc. wende man sich gefälligst an den Besitzer und Vorsteher der Anstalt: [692]

W. Fuchs-Gessler.

Feine

# Flaschenweine.

	Pe	er Flasche
١	Malaga, rothgolden, superior	Fr. 2. —
İ	do. do. la	, 1.75
ı	do. dunkel	, 1.80
İ	Muscat, super. (f Damenwein)	, 2.50
l	Madeira, superior (direkt von	
	der Insel)	. 2.50
	Madeira, Ia (spanischen)	, 2. —
	Marsala, superior Burgunder (Beaune 1883) .	, 2.50
	Burgunder (Beaune 1883) .	2.50
	<b>do.</b> (Thorins 1885) .	
ı	Bordeaux (Montferrand 1883)	. 2. —
l	Apenino, super. (guter Ersatz	
Ì	für Bordeaux)	_ 1.20
	Veltliner (Sassella 1886) do. (Inferno 1886)	, 2. —
	do. (Inferno 1886)	2. —
i	do. (Grumello 1886) .	2, 50
	(Bei grösseren Bezügen entsprech.	
	Ferner:	,
	TOTALOT.	CHI.

## offene Tischweine

in Gebinden von 50-100 und mehr Liter: per Liter . 75 Cts. Es empfehlen sich bestens [663

## Eugen Wolfer & Co.

Flaschenweingeschäft, Rorschach.



### Bettfedern - Reinigungs - Geschäft 613] in **Thal** (St. Gallen)

### Halbdaunen à Fr. 2. —, 2. 30, 2. 50. Beste Lokalheizung!



Patent-Ventilations - Füllöfen für Schulzimmer, Turn-lokale, Wohn- u. Schlaf-zimmer, Corridors, Fab-rik- und Wirthschaftslokale, Bureaux, Spitä-ler etc. Feine Salon-Oefen

mit Reliefkacheln, in maurischem, Renaissance- und Rococco-Styl.

sance-und Rococco-Styl.
Oefen mit Einfeuerung
im Gang.
Spezial-Oefen
für Kirchenheizungen,
von denen bereits über
50 Stück in Thätigkeit
sind und sich vortrefflich
bewähren, empfehlen nach ihrem ausgezeichneten, im In- und Auslande berühmten Systeme
Heiniger & Wegmann
(vorm Schnell & Schneekenburger)

(vorm. Schnell & Schneckenburger) Oberburg bei Burgdorf (Kt. Bern).

## Schrader'sches Pflaster

(Indian-Pflaster)
altberühmtes, bewährtes Heilpflaster.
Nr. 1. Vorzüglich bei bösartigen Knochen- und Fussgeschwüren, krebsartigen Leiden etc. — Nr. 2. Heilt sicher nasse und trockene Flechten, bösartige Hautausschläge, Gicht, Rheuma etc. — Nr. 3. Sait Jahren erweht vegen Salzfuss offense aussenlage, Greit, Inleuma etc. — 11.3. Seit Jahren erprobt gegen Salzfluss, offene Füsse und nässende Wunden aller Art. J. Schrader, Feuerbach. Fr. 3. 75. Broschüre direkt und in allen Depots gratis und franko. [121]

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In **St. Gallen** in sämmtl. Apotheken, sowie den meist. Apotheken der Schweiz. [130